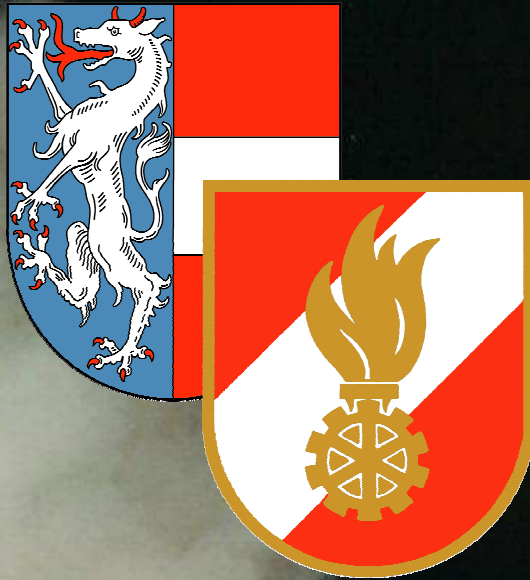


# Freiwillige Feuerwehr Schwaming

A firefighter in full protective gear is shown in the background, spraying a large amount of water onto a car that is on fire. The car is heavily charred and the fire is intense. The scene is set at night or in a dark environment.

# Tätigkeitsbericht und Informationen 2010



### Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Kommandanten	3
Totengedenken	5
Jahreshauptversammlung	6
Feuerwehrschielauf der Garstner Feuerwehren	6
Großübung an der Volksschule Christkindl	7
Technische Einsätze	9
Feuerwehr informiert: "EISUNFÄLLE"	10
Brandeinsatz	11
Übungen und Schulungen	11
Veranstaltungen	12
Veranstaltungen	13
Jugendgruppe	15
Lehrgänge und Ausbildung	16
Übung mit Nachbarswehren	17
Brandschutzerziehung	19
Geburtstagsjubilare	20
Ehrungen verdienter Gemeindeglieder	21
Firmen unterstützen unsere Vorhaben	23
Feuerwehrausflug 2010	24
Geräte, Fahrzeuge und Zeughauszubau	25
Feuerwehr zum Schmunzeln	27
Wichtige Telefonnummern!!!	28

### Mitgliederstand

Es sind folgende Kameraden im Berichtsjahr 2010 in unsere Wehr eingetreten:

Jugend: Donner Marcel  
Schedlberger Markus  
Schulz Felix  
Eze Maureen  
Ebenbichler Wolfgang

Aktiv: Donner Werner  
Gaisberger Jürgen

Leider mussten wir von unserem Verstorbenen Kameraden Nagler Alexander Abschied nehmen.

Ausgetreten aus unserer Wehr sind:

Binder Franz  
Nagler Franz  
Schedlberger Stefan  
Freis Daniel

Somit ergibt sich, mit dem Stand vom 17.12.2010, ein Mitgliederstand von **62 Mann**. Diese teilen sich in 40 Aktive, 9 Reservisten und 12 Jugendliche auf.

### Brandeinsätze

12.12.2009	Brand Diskothek
07.03.2010	Brandschutz bei Theateraufführung
13.03.2010	Brandschutz bei Theateraufführung
20.03.2010	Brand eines TV-Gerätes
02.07.2010	Brandwache bei Peterlfeuer
25.03.2010	Flurbrand
08.06.2010	Brand einer Kfz-Werkstätte
04.08.2010	Temperatur messen bei Strohballen
05.08.2010	Strohballen auseinander räumen
30.09.2010	Brand eines Wohngebäudes

### Übungen

14.04.2010	1. Übung - Hydrantenüberprüfung
12.05.2010	2. Übung in Rosenegg
09.06.2010	3. Übung - Wohngruppe Pergern
21.07.2010	4. Übung - Heumessen bei Wieser
22.09.2010	5. Übung - Greil
08.10.2010	Gemeinschaftsübung in der VS - Christkindl
20.10.2010	6. Übung - Aschaber
28.10.2010	Großübung im Alten- und Betreuungshaus Garsten

### Technische Einsätze

08.12.2009	Lotsendienst Adventmarkt
10.03.2010	Freimachen von Verkehrswegen
21.08.2010	Freimachen der Schienen der Museumsbahn
17.09.2010	Bergung einer Hackgutmaschine
07.12.2010	Fahrzeugbergung
10.12.2010	Fahrzeugbergung

### Lehrgangsteilnahmen

05.03.2010	Lg. feuerpolizeiliche Überprüfung
08.03.2010	Atemschutzwartelehrgang
27.-28.08.2010	Grundlehrgang
08.-09.10.2010	Maschinistengrundausbildung
13.,19/20.11.2010	Funklehrgang

### Veranstaltungen für die Kameradschaftspflege

09.02.2010	Eisstockschießen mit den Kameraden
06.07.2010	Gemütlicher FF Dorffestabschlussfeier mit den Frauen und Helfern der FF Kameraden
04.09.2010	Feuerwehrausflug in das Waldviertel
22.10.2010	Besuch des Stückes „Das Weiberkommando“ der Kommandomitglieder mit Begleitung

## *Geschätzte Bevölkerung, werte Mitbürger,*

## *liebe Freunde und Gönner*

## *der Freiwilligen Feuerwehr Schwaming!*

Die Zeit vergeht sehr schnell, ja vielleicht viel zu rasch und so ist auch das Jahr 2010 abgelaufen. Wir dürfen den Jahreswechsel als Anlass nehmen, und Ihnen einen Teil unseres Jahresrückblicks, in der bereits 17. Ausgabe, mit großem Stolz präsentieren. Dank der Unterstützung zahlreicher Firmen, erscheint auch die heurige Ausgabe im kompletten Farbdruck. Im Inneren des Berichtes können wir Ihnen hoffentlich eindrucksvoll verdeutlichen, warum und wofür wir Tag und Nacht unsere Freizeit zur Verfügung stellen. Im abgelaufenen Jahr waren zum Glück weniger Einsätze, dadurch konnten wir uns verstärkt auf Zeughausausbau, Ausbildung und Veranstaltungen konzentrieren, wovon wir im Blattinneren einen Teil erwähnen. Gerade bei kleineren Einsätzen, zu denen wir gerufen wurden, konnten wir unsere Schlagkraft und unser geschultes Wissen unter Beweis stellen. Gott sei Dank blieben wir von Naturkatastrophen zum Großteil im abgelaufenen Jahr verschont. Erfreulicher Weise, haben wir bereits mit der zweiten Generation unserer Jugendgruppe, seit der Gründung, begonnen. So konnten wir fünf Jugendliche von unserer Arbeit überzeugen. Andere aus der Jugendgruppe, die das 16. Lebensjahr erreichten, konnten wir in den Aktivstand übernehmen und auf den Ernstfall bereits vorbereiten und ausbilden. Ich hoffe, dass es uns durch diese Übernahme im kommenden Jahr gelingen wird, in unserer Wehr wieder eine Bewerbungsgruppe zu installieren. Im abgelaufenen Jahr musste diese wegen zu wenigen Gruppenteilnehmern pausieren. Im Jahr 2012 findet bereits zum dritten Mal der Abschnittsbewerb Steyr-Land in Schwaming statt. Natürlich ist es unser Ziel, bei diesem Bewerb mit zwei erfolgreichen Gruppen antreten zu können. Für diese Veranstaltung haben wir im Herbst mit den ersten Arbeiten begonnen und freuen uns bereits heute über den guten Verlauf. Auch unsere Ausbaustufe der WC-Anlagen konnte abgeschlossen und ihrer Bestimmung übergeben werden. Diese Maßnahme war auf Grund des Zuwachses der Jugendlichen dringend notwendig. Einige von Ihnen werden sicher bemerkt haben, dass wir diese Anlage natürlich auch bei unseren Veranstaltungen allgemein nutzen. Das nächste Ziel unseres Vorhabens ist bereits fokussiert: Die Neuanschaffung eines Einsatzfahrzeuges, einem KLF-A (Kleinlöschfahrzeug mit Allrad), wurde bereits in die Wege geleitet. Geplant wäre diese Anschaffung für das Jahr 2013, sie wurde bereits durch den Gemeinderat genehmigt. Die endgültige Zusage durch das Landesfeuerwehrkommando und das Land Oberösterreich ist noch ausständig. Jedoch haben wir bereits jetzt begonnen all unsere Ersparnisse für dieses Projekt zu reservieren, denn wir wissen, dass die Eigenleistungen für solch ein Vorhaben enorm sind. Ich bin sehr dankbar, dass wir unsere Vorhaben auch mit Hilfe Ihrer Unterstützung während des ganzen Jahres, bei unseren Veranstaltungen und Haussammlungen realisieren konnten. Als Kommandant der Feuerwehr Schwaming möchte ich Sie im Jahr 2011 um eine gute und gedeihliche Zusammenarbeit bitten. Deshalb lade ich Sie bereits jetzt zu unseren Veranstaltungen im kommenden Jahr auf das Allerherzlichste ein. Die ersten Termine können Sie auf der letzten Seite dieses Berichtes lesen.



**Zum Abschluss möchte ich Ihnen für das Jahr 2011 alles Gute, vor allem Gesundheit, viel Glück und Erfolg wünschen und verbleibe im Namen aller meiner Kameraden mit den besten Grüßen!**

**Ihr Feuerwehrkommandant**



HBI Kralik Karl

## **17. Jahrgang**

Impressum und Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Schwaming  
Texte und Gestaltung: HBI Karl Kralik, HBM Christian Schedlberger, AW Christoph Brandecker  
Bilder: HBI Karl Kralik, Fotoarchiv und Kameraden der Feuerwehr Schwaming





# Werbung der Oberösterreichischen Versicherung von Huemer Franz



## **Wir gedenken unserem verstorbenen Kameraden und Freund!**

**Herrn  
HFM Nagler Alexander**



Kamerad Nagler Alexander ist am 10.10.2010, durch einen tragischen Unfall im 32. Lebensjahr von uns gegangen.

Unser Kamerad trat am 02.05.1998 unserer Wehr bei, er war stets ein aktives, pflichtbewusstes, verlässliches und treues Mitglied. Mit unserer damaligen Bewerbungsgruppe, die er selbst einige Zeit führte, konnte er die besten Erfolge erzielen. In dieser Zeit erwarb er die OÖ. Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber. Nach dem Grundlehrgang 1999 absolvierte er den Funklehrgang, den Maschinistenlehrgang, den Gruppenkommandantenlehrgang, den Atemschutzlehrgang, sowie den Lotsenlehrgang an der OÖ. Landesfeuerweherschule in Linz. Er wurde 2002 mit der OÖ Katastrophen - einsatzmedaille ausgezeichnet.

Wir danken unserem Kameraden für seine geleistete Arbeit im Feuerwehrdienst und zum Wohle unserer Mitmenschen. Wir werden ihn stets in bleibender Erinnerung behalten.

**Ein stilles „Gut Heil“**

Der Kommandant,  
das Kommando,  
die Kameraden  
und die Jugendgruppe  
der Freiwilligen Feuerwehr Schwaming

## Jahreshauptversammlung

Am 12. März 2010 wurde unsere Jahreshauptversammlung im Gasthof Baumgartner in Christkindl abgehalten. Zu Beginn konnte Kommandant Kralik die Ehrengäste, Bürgermeister Anton Silber, OBR Max Presenhuber, Vizebürgermeister Hermann Oberaigner, Vizebürgermeister Engelbert Eckhart, Abt. Insp. Steininger Reinhard, sowie 37 Feuerwehrkameraden und 10 Jungfeuerwehrmitglieder begrüßen.

Im heurigen Berichtsjahr wurden vier Mitglieder der Jugendgruppe angelobt und in den Aktivstand als Feuerwehrmann übernommen. Dies sind Huemer Berthold, Huemer Johannes, Hieslmayr Günther und Schedlberger Andreas.



Für die langjährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen wurden folgende Kameraden ausgezeichnet:

Karl Mayr 25 jährige Tätigkeit

Hieslmayr Johann 40 jährige Tätigkeit

Johann Pristner 50 jährige Tätigkeit

Die Verdienstmedaille des Bezirkes Steyr-Land in Bronze erhielten:

Hofstätter Werner

Pristner Walter

Das Österreichische Bundesverdienstzeichen dritter Stufe wurde E-AW Josef Mauhart sen. überreicht.

## Feuerwehrschielauf der Garstner Feuerwehren

Bei angenehmen Plusgraden fand am Sonntag, den **28. Februar 2010**, der **Garstner Feuerwehrschielauf** auf der Hutterer Höss in **Hinterstoder** statt. Trotz des etwas feuchten Schnees starteten von insgesamt 172 gemeldeten Teilnehmern 150 Läufer der verschiedenen Altersklassen in den Disziplinen Snowboard & Ski. Nur 15 schafften es auf der teilweise schwierigen Piste nicht ins Ziel und ein Läufer wurde disqualifiziert. Von unserer Wehr starteten 19 Läufer, wobei nur einer das Ziel nicht passierte. Sechs unserer Läufer fuhren aufs Podest! Der Riesentorlauf am Lärchenhang, mit 19 Toren, wurde auch heuer wieder durch die Union Raika Ramingtal gesteckt. Bürgermeister Mag. Anton Silber eröffnete bereits zum zweiten Mal als Vorläufer mit einer beachtlichen Zeit den Lauf. Bei der Mannschaftswertung mussten wir leider vom Vorjahrsplatz (Rang 2) zwei Plätze zurück schreiten und so landeten wir auf dem 4. Rang. Dabei fehlten nur 0,89 Sekunden auf die drittplatzierte FF Saass.

### **Mannschaftswertung:**

Rang 1: FF Oberdambach

Rang 2: FF Sand

Rang 3: FF Saass

Rang 4: FF Schwaming

Rang 5: FF Garsten

Es kommen jeweils die besten sieben pro Mannschaft in die Wertung.

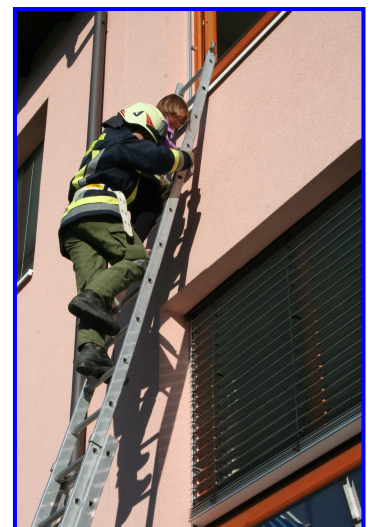




## Großübung an der Volksschule Christkindl

### 101 Christkindler Volksschüler mit ihren Lehrkräften in nur 24 Minuten geborgen

Am Freitag, den **08. Oktober 2010**, um genau **09.03 Uhr**, heulte in der Volksschule Christkindl die Alarmsirene. Natürlich sorgte das bei den Kindern für große Aufregung, weil diese von der geplanten Feuerwehrrübung nichts wussten. Übungsannahme war ein Brand in der Knabentoilette im 1. Stockwerk, welcher für starke Rauchentwicklung sorgte. Die durch unsere Wehr ausgearbeitete Übung wurde gemeinsam mit den Feuerwehren Garsten, Sand und Oberdambach durchgeführt. Insgesamt waren 32 Mann mit 6 Fahrzeugen im Einsatz.



Der Löschangriff wurde mittels schwerem Atemschutz und HD-Rohr vorgenommen. Es wurden 4 Klassen aus dem 1. Stockwerk, mittels 4 Leitern, aus den Klassenzimmern, sowie 2 Klassen aus dem Erdgeschoß und 1 Klasse aus dem Kellergeschoß über die Fenster geborgen. 9 Schüler lagen, wegen der starken Rauchentwicklung, bewusstlos im 1. Stock.



Sie wurden von zwei Atemschutztrupps aus den verrauchten Räumen geborgen. Auf Grund der guten Organisation, konnten alle 101 Schüler, mit ihren Lehrkräften in nur 24 Minuten geborgen werden. Übungsleiter HBI Kralik Karl, durfte nach der Übung auf die gute und lückenlose Zusammenarbeit mit den Feuerwehren, Lehrkräften und Schülern zurückblicken.

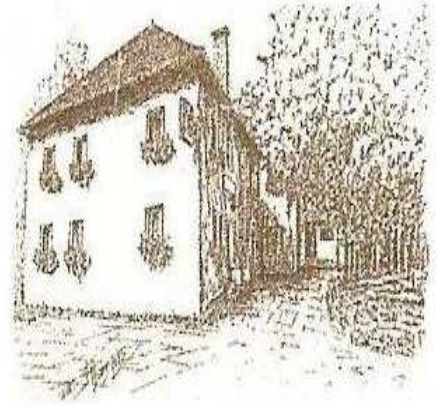
Er betonte aber auch die Wichtigkeit solcher Übungen, um die Einsatzkräfte, Lehrkräfte und Schüler bestens auf den Ernstfall vorzubereiten. Der Garstner Bürgermeister Mag. Anton Silber beobachtete den Übungsverlauf und dankte den Einsatzkräften, sowie allen Beteiligten der Übung für ihren Einsatz und ihr Mitwirken. Er ist stolz, dass die Gemeinde Garsten über solch schlagkräftige Feuerwehren verfügt. Im Anschluss einer kurzen Übungsbesprechung wurden die Lehrkräfte mit der richtigen Handhabung von Feuerlöschern vertraut gemacht, wobei sie selbst bei einer praktischen Löschübung ihr Können erproben konnten.





# Gasthaus zur Queng

Peter und Helga Horvath  
Tinstinger Straße 10  
4451 Garsten



Tel: 07252/50204 Mobil: 0676/5256950

E-Mail: [queng@aon.at](mailto:queng@aon.at)

[www.queng.at](http://www.queng.at)

- ABSCHLEPPDIENST
- AUTOVERWERTUNG
- KFZ-HANDEL



[oliver.prinz@aon.at](mailto:oliver.prinz@aon.at)

Tel. 0664/ 31 111 64  
Tel. 0664/ 31 123 64

## OLIVER PRINZ

Ennser Straße 150  
4407 Steyr - Dietach  
07252/38 338 - FAX DW 4



*Helene Grimm, Leiterin der VKB-Bank Neuzeug-Sierninghofen (Zweite von rechts), und ihr routiniertes Team (von links) Solange Grieb, Daniela Springer sowie Ines Szelegowitz.*

VKB-Bank Neuzeug-Sierninghofen  
Steyrtalstraße 21, 4523 Neuzeug-Sierninghofen  
Telefon (07259) 24 42, Fax (07259) 24 42-12  
E-Mail an [neuzeug@vkb-bank.at](mailto:neuzeug@vkb-bank.at), [www.vkb-bank.at](http://www.vkb-bank.at)

Für mich, als Mensch.

## VKB | Bank

Silvia  
Schmidthaler

Mobile  
Hair  
Styling

## Mobilfriseurin

Terminvereinbarung unter

0664 / 44 57 482



## Technische Einsätze

### Steyrtal-Museumsbahn musste ihre Fahrt unterbrechen

Am Samstag, den 21. August 2010 um 12:49 Uhr, wurde unsere Wehr per Sirene vom Landesfeuerwehrkommando zu einem technischen Einsatz alarmiert. Auf dem Display unseres WAS Alarmierungssystems bzw. dem Ausdruck des Alarmierungsauftrages war zu entnehmen, dass wir zu einem technischen Einsatz auf der Fahrstrecke der Steyrtal-Museumsbahn gerufen wurden. Als Grund wurde ein umgestürzter Baum angegeben.



Nachdem wir mit 8 Mann ausgerückt waren und nicht genau wussten, wo sich der umgestürzte Baum entlang der Strecke befand, tätigten wir per Handy bei der alarmierenden Person einen Rückruf. So haben wir schnell die Einsatzstelle gefunden. Diese hat sich zwischen der Pyrau und der Station Pergern befunden.



An der Einsatzstelle angekommen mussten wir feststellen, dass eine große Buche, welche quer über die Geleise gestürzt war, die Weiterfahrt der Bahn verhinderte. Diese konnte zum Glück vorher noch rechtzeitig anhalten. Wir hatten 2 Motorsägen im Einsatz, um die Buche aus dem Weg zu räumen. Die Bahn konnte nach ca. 1 Std. Unterbrechung ihre Fahrt fortsetzen. Um 14:10 Uhr wurde der Einsatz beendet und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt.

### Hackgutmaschine von Feldweg abgerutscht

Am Freitag, den 17. September 2010 wurde unsere Wehr telefonisch zu einer Bergung einer Hackgutmaschine gerufen. Diese ist bei einer Fahrt mit einem Traktor über einen Feldweg, in der Nähe vom Sportplatz Neuzeug, durch ihr großes Eigengewicht von der Fahrbahn abgerutscht. Gemeinsam mit der FF Neuzeug-Sierninghofen mit RLF-A, die wir nachalarmiert haben, wurde der Einsatz schnell und ohne Probleme abgewickelt. Nach ca. 1¼ Std. wurde der Einsatz um 18:45 Uhr beendet.



Kameraden beim Befestigen der Umlenkrolle an einem Baum für die Seilwinde des RLF von der FF Neuzeug-Sierninghofen. Hiermit konnte mit Hilfe eines weiteren Traktors die Hackgutmaschine schnell und ohne Schaden geborgen werden.

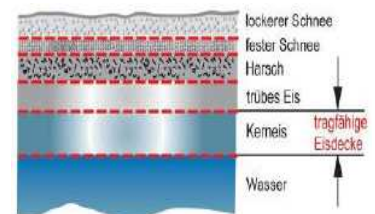


## Feuerwehr informiert: "EISUNFÄLLE"

### Gefahren erkennen – Unfälle vermeiden – Eingebrochene Personen retten

Jetzt beginnt wieder die Jahreszeit, in der Freizeitaktivitäten nachgegangen wird, die nur im Winter möglich sind. Neben Rodeln oder Schifahren sind dies u. a. Eislaufen, Eishockey oder Eisstockschießen. Der Aufenthalt auf dem Eis von offenen Gewässern birgt viele versteckte Gefahren und das Betreten unterliegt der eigenen Verantwortung. Hauptsächlich Kinder und Jugendliche lassen sich von ihrem Bewegungsdrang schnell auf die Eisfläche leiten. Die Gefahren werden von ihnen oft nicht erkannt oder falsch eingeschätzt.

Bevor eine Eisfläche betreten wird, muss ihre Tragfähigkeit gründlich geprüft werden. In der Regel ist die Eisfläche für die allgemeine Benutzung geeignet, wenn die Kerneisstärke (tragfähige Eisdecke) mind. 10 cm, bei großer Menschenansammlung mind. 15 cm beträgt. Bedenken Sie, dass die oberen Schichten nicht mit hinzugerechnet werden dürfen. Außerdem wirken oben aufliegende Schneeschichten als Isolation, so dass das Eis noch langsamer gefriert.



Folgende Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten:

- **Niemals die Eisfläche alleine betreten.**
- **Vor dem Betreten der Eisfläche eventuelle Rettungsmöglichkeiten überprüfen.**
- **Die Eisfläche ist eventuell nicht an allen Seiten gleich dick, Zu- und Abflüsse beeinflussen die Eisbindung, genauso wie Pflanzenwuchs.**



Bricht trotz aller Vorsichtsmaßnahmen eine Person ins Eis ein, so sollte diese augenblicklich beide Arme waagrecht oberhalb der Eisschicht von sich wegstrecken. Der Oberkörper sollte flach auf die umliegende Eisdecke geschoben werden, wobei man sich mit den Beinen vom gegenüberliegenden Eisrand wegstößt. (Siehe Bild)

Natürlich sollte die eingebrochene Person so schnell wie möglich gerettet werden, um ein Abtreiben unter das Eis oder eine Unterkühlung zu vermeiden. Unter Berücksichtigung der Eigensicherung ist jede Person in zumutbarem Umfang zur Hilfeleistung verpflichtet. Nehmen Sie mündlichen Kontakt mit dem Eingebrochenen auf, sprechen Sie im Mut zu und machen Sie deutlich, dass geholfen wird. Beruhigen Sie ihn und sorgen Sie dafür, dass dieser keine zu hektischen Bewegungen unternimmt, die ihn noch tiefer in Gefahr bringen. Veranlassen Sie, dass eine weitere Person Hilfe holt und Rettungskräfte alarmiert. Leiten Sie nun die geeigneten Maßnahmen ein, mit den Mitteln die Ihnen zur Verfügung stehen. Rettungsmittel können sein:

- **Ast, Leiter, Schal, Jacke, Seil, Stange, Tisch, Bank o.ä.**

Bei Anwesenheit von weiteren Personen bilden Sie auf dem Bauch eine Kette vom Ufer bis zur Einbruchsstelle. Im Optimalfall können Sie diese durch mehrere Bretter bewerkstelligen. Gehen Sie nicht aufrecht auf dem Eis, sondern kriechen Sie liegend auf dem Bauch, um das Körpergewicht auf eine größtmögliche Fläche zu verteilen. Wenn Sie bei dem Eingebrochenen angekommen sind, reichen Sie niemals die Hand, es besteht die Gefahr, dass Sie ebenfalls hineingezogen werden. Reichen Sie dem Eingebrochenen z. B. einen Ast, um ihn damit herauszuziehen und begleiten Sie ihn rückwärts kriechend an das sichere Ufer.



Der Gerettete muss nun sofort, am besten in horizontaler Lage, in einen temperierten Raum transportiert, von der nassen Kleidung befreit und in warme Decken gehüllt werden. Verabreichen Sie ihm keine Getränke oder Mahlzeiten und **verabreichen Sie keinen Alkohol!** Leiten Sie situationsbedingt Erste-Hilfe-Maßnahmen ein und betreuen Sie den Geretteten bis zum Eintreffen professioneller Hilfe.



## Brandeinsatz

### KFZ Werkstättenbrand in Oberdambach



Am Dienstag, den 08. Juni 2010, um 21:00 Uhr wurden die Garstener Feuerwehren per Sirene zum Brandeinsatz nach Oberdambach alarmiert. Unsere Wehr rückte mit KLF und dem Kommandofahrzeug mit 14 Mann aus. Der Einsatzort war genau an der Gemeindegrenze der Gemeinden Garsten und Laussa. Es handelte sich um die KFZ-Werkstätte Gerl. Da sich der Einsatzort genau an der gegenüber-



liegenden Gemeindegrenze unserer Wehr befindet, hatten wir den weitesten Anfahrtsweg von ca. 22 min. zu bewältigen. Es waren auch bereits Feuerwehren der Gemeinden Laussa, Ternberg, Losenstein und Reichraming vor Ort. Beim Eintreffen am Einsatzort wurde durch die Einsatzleitstelle von unserer Wehr sofort ein Atemschutztrupp angefordert, der auch gleich zum Löschen des Brandes in Einsatz ging. Daraufhin wurde unsere Wehr zum Mithelfen für den Aufbau einer Relaisleitung (Wasserversorgung über lange Strecken) eingeteilt, diese führte über eine sehr steile Wiese. An diesem Abend war es sehr warm und dadurch war der Einsatz sehr schweißtreibend. Der Einsatz war für unsere Wehr um 23:55 beendet.

## Übungen und Schulungen

Hier wird ein Auszug von Fotos der durchgeführten Schulungen und Übungen kurz dokumentiert.





## Veranstaltungen

### Maibaumaufstellen

Am **30. April 2010** fand das schon sehr traditionelle Maibaumaufstellen bereits zum **30. Mal** ohne Unterbrechung beim Feuerwehrhaus in Schwaming statt. Heuer herrschten wieder optimale Wetterbedingungen. Es besuchten uns auch heuer wieder viele treue Gäste zu dieser Veranstaltung. Um 18:00 Uhr starteten wir mit dem Kindermaibaum, der von den anwesenden Kindern und unserer Jugendgruppe aufgestellt wurde. Dieser Baum wurde dankenswerter Weise, wiederum von **Hr. Pirkelbauer Ernst** aus Erlenbrunn, gespendet. Im Anschluss wurde der



traditionelle Maibaum aufgestellt. Dieser wurde aus den Beständen der **ÖBF**, durch **Forst-Revierleiter Staudinger Rudolf** gespendet. Unsere Gäste verwöhnten wir ihn gewohnter Weise, mit unseren kulinarischen Köstlichkeiten. Es gab natürlich auch in diesem Jahr wieder die Weinbar im Keller, wo gute Weine ausgeschenkt wurden. Unterhalten wurde die Bevölkerung mit den Einlagen der **Volkstanzgruppe Schwaming**, den Maibaumkraxlern, sowie den musikalischen Darbietungen der „**Steyrer Tanzmusi**“ bis in die späten Abendstunden.



### Leid(t)enfußball Turnier

Bereits zum **3. Mal** wurde das einzigartige Fußballturnier am 03. Juli 2010 auf einer wirklich schrägen Leiten in Schwaming abgehalten. Hierfür haben sich 8 Gruppen gemeldet, um die für dieses Turnier extra hergestellten und beehrten Präsente zu bekommen. Für den Sieger gab es ein Fass Bier zu gewinnen. Heuer hatten die Mannschaften zusätzlich mit der Hitze zu kämpfen, da dieses Turnier immer auf dem Südhang zwischen Schwaming und Tinsting stattfindet.



Hier ist gut ersichtlich, wie schräg der Hang wirklich ist und wie schwer es ist darauf Fußball zu spielen.

Sieger des Turniers wurde wie in den beiden Jahren zuvor zum **3. Mal** in Folge:

**FF-Steyr LZ4 Christkindl.**

Die weiteren Plätze:

2. FF Schwaming
3. ÖVP Garsten
4. Egal Madrid
5. Jugend der FF-Schwaming



Die Siegermannschaft mit Vzbgm. Hr. Oberaigner (spielte auch in einer Mannschaft mit) und unserem Kdt. Kralik.



## Veranstaltungen

### Dorffest

Bereits zum 31. Mal verwöhnten wir unsere Gäste am 4. Juli 2010, beim traditionellen Dorffest, bei schönem Wetter mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen. Unter zahlreichen Gästen durften wir den Bgm.a.D. Franz Steininger mit Gattin, sowie den amtierenden Bgm. Anton Silber mit Gattin begrüßen. Für den musikalischen Teil sorgten beim Frühschoppen das Bläserquintett des MV-Christkindl und am Nachmittag die Oswalder Tanzmusi. Die Garstner Plattlaplodan, sowie ein reichhaltiges Kinderprogramm mit Hüpfburg und Luftballonstart unterhielten unsere Gäste bestens.



Im vergangenen Jahr konnten wir nach langer Suche ein gebrauchtes Zelt erwerben, welches uns auf Grund der flexiblen Bauweise mehrere Größenvarianten bietet. Das Zelt besteht aus sieben Elementen, wobei eines eine Abmessung von 3 x 8 Meter misst. Es kann mit den Elementen zu einem Zelt bis zu 21 x 8 Metern erweitert werden. Da wir selbst dieses Zelt nicht ständig nutzen, haben wir die Absicht es zu vermieten. Bei Interesse zögern Sie nicht, rufen Sie einen unserer Kameraden an, wir informieren Sie gerne.

### Nikolaus und seine Krampusse in Schwaming

Nachdem der Nikolaus 2009 angekündigt hat, dass er wiederkommt, wenn alle Kinder brav bleiben, hielt er sein Versprechen. So besuchte uns der Nikolaus mit seinen Krampussen (Perchten), am 4. Dezember 2010. Bei herrlicher Winterstimmung eilten die Besucher von nah und fern mit ihren braven Kindern zu uns. Sie genossen bei geheizten Tischen unsere Köstlichkeiten.



Alle Kinder konnten sich mit gratis Kinderpunsch stärken und bekamen vom Nikolaus ein Geschenk.



An dieser Stelle möchten wir uns bei **ADEG-Weinberger** aus Garsten für die großzügige Unterstützung bei den Geschenken recht herzlich bedanken!



# Glaseri u. **Sonnenschutz** B R U C K E R

Tel. :07252/47871 office@glaserei-brucker.at

Glasbau – Duschen – Spiegel – Portalverglasungen  
**Markisen- Jalousien – Rollo – Faltstore – Rolläden**

**I n s e k t e n s c h u t z**

Neuverkauf und Reparaturen

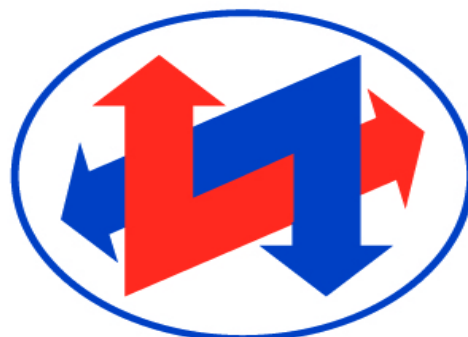
*Reithofferstraße 3, 4451 Garsten*



www.zimmerei-buder.at

rudolf buder a-4451 garsten

07252 41710 dambachstr. 139



e l e k t r o  
**KAMMERHOFER**  
*...wir installieren Sicherheit*

Elektroinstallation - **Blitzschutz** - Netzwerke  
Photovoltaik - Alarmanlagen - **Telekom** - Service

Elektro Kammerhofer Ges.m.b.H  
Zirerstrasse 5, A-4400 Steyr  
Tel.: +43 7252 / 891 Fax: DW91  
Internet: [www.kammerhofer.at](http://www.kammerhofer.at)  
E-Mail: office@kammerhofer.at

**24 h-line 07252 / 891-26**

## Jugendgruppe

### Schitag mit unserer Jugendgruppe auf die Wurzeralm nach Spital am Pyhrn



Am **16. Februar 2010** fuhren wir mit unserer Jugendgruppe ins Schigebiet Wurzeralm zu einem gemeinsamen Schitag. Vom Wetter her durften wir sehr zufrieden sein, denn bei strahlendem Sonnenschein gönnten wir uns nur kleine Pausen. Außerdem war ausreichend Schnee auf den Pisten, so fuhren wir, bis wir alle Knochen spürten. Alle genossen diesen Schitag, denn der Spaß kam dabei auch nicht zu kurz.

### 3. Erprobung unserer Jungfeuerwehrmitglieder

Es sind bereits 3 Jahre seit der Gründung unserer Jugendgruppe vergangen, so stand für einige die 3. Erprobung ins Haus.

Am **26. Februar 2010** wurden sie in den Gebieten: Organisation der eigenen Feuerwehr, Erste-Hilfe, Dienstbekleidung, Schläuche & Kupplungen, wasserführende Armaturen, Nachrichtendienst, Leinen & Knoten geprüft. Alle angetretenen JFM haben die Prüfung bestanden. **Herzliche Gratulation an alle!**



### Wissenstest der Feuerwehrjugend in Weyer

Am **6. März 2010** fuhren wir mit 6 JFM unserer Jugendgruppe zum Wissenstest nach Weyer. Angetreten wurde um das Wissenstestabzeichen in **Silber**. Erfreulicher Weise durften alle das Abzeichen in Silber entgegen nehmen. Vier unserer Gruppe sogar mit Punktemaximum. Insgesamt nahmen von den Feuerwehren **Steyr-Land:**

**Bronze 112 JFM Silber 165 JFM Gold 66 JFM**

Sowie von den Feuerwehren **Steyr-Stadt:**

**Bronze 10 JFM Silber 2 JFM** am Bewerb teil.

### Badespaß im Aquapulco

Am **20. März 2010** fuhr unsere Jugendgruppe, bereits mit den neuen JFM nach Bad Schallerbach zu einem gemütlichen Badeausflug. Nach anstrengender Erprobung und dem Wissenstest war dies eine willkommene Abwechslung. Die Jugendlichen hatten großen Spaß und wollten sofort wissen, wann es eine Wiederholung gibt. Bei der Heimfahrt durfte natürlich ein Besuch bei Mc. Donalds zur Stärkung nicht fehlen.





## Lehrgänge und Ausbildung

### Lehrgänge in der O.Ö. Landesfeuerweherschule in Linz:

Lehrgang für feuerpolizeiliche Überprüfung:  
Atemschutzwartelehrgang

HBI Karl Kralik	1 Tag
HBM Markus Inderst	1 Tag

### FF Grundausbildung in der eigenen Wehr:



Diese ist die Grundvoraussetzung um überhaupt später an Lehrgängen vom Bezirk und vom Land teilnehmen zu können. Die Kameraden wurden hierbei in zahlreichen Stunden (ca. 25 Std.) intern für die Lehrgänge vorbereitet. Es waren dies folgende Kameraden:

FM Günther Hieslmayr, FM Berthold Huemer, FM Johannes Huemer, FM Andreas Schedlberger

Links im Bild: HBM Schedlberger erklärt den Kameraden die richtige Arbeitsweise und den richtigen Umgang mit der Leiter und was hierbei auch noch beim Einsatz beachtet werden muss.

### Lehrgänge welche im Bezirk Steyr-Land abgehalten wurden:

Folgende Kameraden konnten zur Freude der Wehr im Laufe des heurigen Jahres von der Jugendgruppe in den Aktivstand übernommen werden:

FM Günther Hieslmayr, FM Berthold Huemer, FM Johannes Huemer, FM Andreas Schedlberger

Diese haben im Herbst auch gleich an den Lehrgängen des Bezirkes teilgenommen:

Dem **FF Grundlehrgang** in Dambach beim Gasthaus Weidmann an **2 Tagen** und dem **Funklehrgang** in Großraming an **3 Tagen**. Aufgrund der hohen Nachfrage wurde dieser heuer parallel mit 2 Lehrgängen durchgeführt:



### Maschinistengrundausbildung im Abschnitt Steyr-Land:

Dieser wurde in Garsten bei der FF Garsten abgehalten. Es nahmen von unserer Wehr 2 Kameraden mit **je 2 Tagen** teil: FM Andreas Greil und FM Andreas Schedlberger

Die angeführten Lehrgänge wurden von allen Kameraden bei den abschließenden Prüfungen mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert.

### Funkleistungsabzeichen

Nach einigen Jahren haben sich heuer wieder 4 Kameraden dafür entschieden, das Funkleistungsabzeichen in Bronze zu erringen. Nach 4 Vorbereitungsabenden im FF Haus Aschach/Steyr traten sie am 07.05.2010 in Linz in der Landesfeuerweherschule zu dieser Prüfung an. Sie schafften es auf Anhieb und können somit



im nächsten Jahr zum Funkleistungsabzeichen in Silber antreten, welches um einiges schwieriger zu erreichen ist.

Oben auf dem Bild: Das begehrte bronzene Leistungsabzeichen

Auf dem Foto von links nach rechts die erfolgreichen Kameraden:

BI Rene Tremba, FM Andreas Greil, HBM Markus Inderst und HFM Dominik Holnsteiner



## Übung mit Nachbarswehren

### Übungsannahme Brandeinsatz im Haus der Wohngruppe von Pergern

Am **09-06-2010** abends wurde gemeinsam mit den Feuerwehren Saaß und Garsten bei der Wohngruppe Pergern eine Übung für den Ernstfall abgehalten. Angenommen wurde ein Brand im Heizraum um ca. 03:00 Uhr morgens, wenn alle Bewohner incl. der Betreuung im Haus gut schlafen. So wurde der Brand erst spät entdeckt.



Es gab eine sehr starke Rauchentwicklung (Der Rauch wurde durch 2 Nebelkanonen hergestellt). Der Rauch breitete sich im ganzen Haus aus, wobei die Gänge am meisten verraucht waren. Dadurch konnten die Bewohner die Zimmer nicht mehr verlassen. Nach dem Eintreffen der Feuerwehren wurden sofort alle verfügbaren Atemschutztrupps eingesetzt.



Ein Trupp suchte den Brandherd und löschte diesen.

Die beiden anderen Trupps begannen sofort die Zimmer nach den Kindern abzusuchen. Es stellte sich heraus, dass schon manche bewusstlos waren und sich einige Kinder vor Angst noch zusätzlich in ihren Zimmern versteckten.



Die bewusstlosen Kinder wurden mit Hilfe der Bergtücher, durch die verrauchten Gänge und über das Stiegenhaus gerettet und konnten so ins Freie gebracht werden.



Die anderen Kinder wurden über die Leitern gerettet. Es waren insgesamt 7 Kinder und eine Betreuerin von der Wohngruppe bei der Übung beteiligt. Es konnten alle Bewohner ohne Zwischenfälle gerettet werden.

Seitens der Gemeinde war Hr. V-BGM Hermann Oberaigner anwesend, der den Übungsablauf genau beobachtete und bei der anschließenden Übungsbesprechung auf die Wichtigkeit solcher gemeinsamen Übungen hinwies. Er bedankte sich bei den teilnehmenden Feuerwehren und den anwesenden Kindern der Wohngruppe und dem Betreuersteam für die Durchführung dieser Gemeinschaftsübung.



Bindung: 21 Monate, Aktionszeitraum: 9.12.2010 bis 31.01.2011,  
Einlagenhöhe: pro Kunde mind. € 5.000,- bis max. € 100.000,-

**Fragen Sie Ihren  
Volksbank-Betreuer!**

[www.vba.volksbank.at](http://www.vba.volksbank.at)

Volksbank. **Mit V wie Flügel.**

# 2,011 % Zinsen

## zum Start ins Jahr 2011!

# Leben Sie Ihr Leben.

Was auch passieren mag - die Generali ist für Sie da.

Pensionsvorsorge	Gesundheitsvorsorge	Sicherheit fürs Zuhause
Vermögensaufbau	Kfz-Versicherung	Rechtsschutz
Finanzierung	Generali Bank	

Gerne erzähle ich Ihnen gerne mehr darüber. Rufen Sie mich einfach an:

**Ing. Florian Dutzler**

FinanzCoach

Generali Gruppe

Versicherung Bank

Geschäftsstelle Steyr, Leopold-Werndl-Straße 44, 4400 Steyr

Telefon 07252/53916 34017, Mobil 0676/8252 2017

[www.generali.at](http://www.generali.at), [www.generalibank.at](http://www.generalibank.at)

Unter den Flügeln des Löwen.





## Brandschutzerziehung

### Christkindls Volksschüler lernen mit der Feuerwehr Schwaming

2010 stand die Volksschule Christkindl wieder im Mittelpunkt unseres Schwerpunktes. So unterrichteten, am 17. Dezember 2010, HBI Kralik Karl und HBM Schedlberger Christian, Brandschutz in der dritten und vierten Klasse der VS-Christkindl. Die Gründe für diese Brandschutzerziehung sind:

- Steigerung des Brandschutzbewusstseins im Hinblick auf den vorbeugenden Brandschutz.
- Reduzierung der Anzahl der durch Kinder verursachten Brände
- Aufbau eines Vertrauensverhältnisses zur Feuerwehr



Auf den Bildern oben: HBM Schedlberger erklärt den Schülern das Erkennen des zwiespältigen Charakters von Feuer. HBI Kralik zeigt den richtigen Umgang mit Zündmitteln. Im Anschluss durften einige Schüler, unter seiner Aufsicht, selbst die richtige Handhabung von diesen erproben.



Besonders viel Aufmerksamkeit schenken uns die Schüler, als wir mit ihnen gemeinsam über die Brennbarkeit verschiedener Stoffe, den Verbrennungsvorgang und die unterschiedlichen Löschverfahren berichteten und damit experimentierten. Dabei kamen die Schüler ins Staunen. Auch die weiteren Themen wie: Erkennen und Verhüten von Brandgefahren, richtiges Verhalten bei einem Brand, Kenntnisse über Brandschutzeinrichtungen, sowie das Kennenlernen der Aufgaben und die Ausrüstung der Feuerwehr waren Inhalt des Brandschutzunterrichts. Für den Unterricht standen pro Klasse zwei Einheiten auf dem Stundenplan. Wegen der umfangreichen Thematik, wurde diese Zeit jedoch auch beinahe zu knapp. Nach dem Unterricht, erhielten die Lehrkräfte Lernblätter zur Erfolgskontrolle, damit die Schüler ihr Wissen nach den Weihnachtsferien unter Beweis stellen können. Für die aktive Mitarbeit wurde jedem Kind ein Mal- und Lesebuch überreicht. Die Kosten dafür übernahm, dankenswerter Weise, die Marktgemeinde Garsten. Natürlich gab es auch einige Süßigkeiten für die aufmerksamen Schüler als Belohnung.





## Geburtstagsjubilare

Das Jahr 2010 war sehr geprägt von runden Geburtstagsjubilaren, so durften wir gleich sieben Kameraden zu ihrem Freudenfest gratulieren.



Ihren 100er feierten unsere Kameraden Huemer Franz jun. und Schmidthaler Leopold gemeinsam. Beide hatten ihr fünfzigstes Lebensjahr erreicht, was am 12. Februar 2010 Anlass zum Feiern gab. Beide sind aktive Kommandomitglieder, die bereits in ihren Funktionen die zweite Periode bestreiten.



Am 25. 02. 2010 hatte unser E-OBI Hager Max seinen 85. Geburtstag. Das Kommando mit Ehrenmitgliedern gratulierte ihm recht herzlich im Namen aller Kameraden. Unser Jubilar trat 1965 unserer Wehr bei. Da unser Ehrenmitglied selbst lange Zeit als Gruppen-Kdt. und Kdt-Stellvertreter in unserem Kommando tätig war, verbindet ihn bis heute eine enge Freundschaft mit seinen damaligen Kommandokameraden.



Einen weiteren Kameraden mit 50er durften wir in Zuge einer Feuerwehrrübung am 14. April 2010 hochleben lassen. Es war dies unser Kamerad Hofstätter Werner. Sein Wunsch war es einen eigenen Traktor zu haben, so schenkten wir ihm als Ansporn für sein Vorhaben ein kleines Traktormodell, das ihn bis zu seinem Ziel begleiten sollte. Werner ist in unserem erweiterten Kommando als Jugendbetreuerstellvertreter tätig.

Mit Kamerad Wieser Franz durften wir einen rüstigen 60er feiern. Auch bei ihm wurde dieser Anlass, am 21. Juli 2010, mit einer Übung auf seinem Hof verbunden. Als Spätberufener ist Franz noch ein aktives Mitglied unserer Wehr, da er erst in 5 Jahren in die Reservemitgliedschaft treten kann.



Am 8. Oktober 2010 durften wir gemeinsam mit unseren Jubilaren einen 120er feiern. Anlass dazu gaben der 50er von Kam. Greil Franz und der 70er von Kam. Weindl Anton. Während Franz als aktives Mitglied noch einige Jahre bis zum Feuerwehrruhestand hat, kann Anton bereits auf seine erfolgreiche aktive Feuerwehrzeit zurückblicken

**Wir möchten uns bei allen unseren Jubilaren für die nette Einladung und Gastfreundlichkeit bedanken und wünschen ihnen auf ihrem weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute!**



## Ehrungen verdienter Gemeindebürger

### Marktgemeinde Garsten lud zum Festabend

Zahlreiche Gäste und Persönlichkeiten wurden am 19. November 2010 durch Bgm. Mag. Anton Silber in den Veranstaltungssaal nach Garsten geladen. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister wurde das neue Gemeindelogo präsentiert.

#### Das neue Logo der Marktgemeinde Garsten



**G**  
steht für Garsten, das  
**S**  
für den Ennsfluss



Nach Ausschreibung eines Ideenwettbewerbs, wurde aus 43 eingereichten Logos Florian Brunnmayr als Sieger durch eine Jury nominiert.

Unter zahlreichen Auszeichnungen verdienter Gemeindebürger und Persönlichkeiten, wurde unser Ehrenkommandant E-HBI Franz Zeilinger für seine Verdienste in unserer Wehr mit der silbernen Verdienstplakette ausgezeichnet. Auch unser Kamerad Konrad Feichtinger wurde für seine langjährigen Verdienste im Gemeinderat mit der Verdienstplakette in Gold ausgezeichnet.



Bgm.a.D. Franz Steininger wurde neuer Ehrenbürger von Garsten. 25 Jahre war Steininger Bürgermeister und zuvor vier Jahre Vizebürgermeister von Garsten.

**Wir gratulieren allen Ausgezeichneten recht herzlich und wünschen ihnen alles erdenklich Gute auf ihrem weiteren Lebensweg!**



Der Ehrenring der Marktgemeinde wurde an NR.a.D. Walter Murrer verliehen.

K. U. A. Eßl  
Schwammingerstr. 4  
4400 Steyr  
Tel. / Fax: +43(0)7252/53042  
[www.christkindlhof.at](http://www.christkindlhof.at)  
Ruhetag: Mittwoch

Öffnungszeiten: 9 – 24 Uhr  
Warme Küche: 9.00-21.00 Uhr  
Sitzplätze: Gaststube,  
Nichtraucher Speisesaal,  
Stüberl,  
Veranstaltungssaal,  
Sitzplätze: 250



**Unsere Empfehlung für Reisegruppen  
für eine eigene Menügestaltung**



# travel & more<sup>TM</sup>

Ihr Reisebüro mit dem feinen Unterschied

[www.travelandmore.co.at](http://www.travelandmore.co.at)

4400 Steyr / Pfarrgasse 1 / 07252 42402 / [office@travelandmore.co.at](mailto:office@travelandmore.co.at)



## Leopold Schmidthaler Installationen

**Sanitär - Heizung - Wohnraumlüftung  
Pellets -- Hackschnitzel -- Solar**

Schmiedingerweg 9

Tel & Fax.: 07252 / 50 7 48

A-4400 Garsten

Mobil: 0664 / 42 51 8 71

[ls@ris.at](mailto:ls@ris.at)

# LAGERHAUS BAU-SERVICE

■ BAUPLANUNG ■ BAUAUSFÜHRUNG ■ BAULEITUNG

Betrieb

## TERNBERG

Bahnhofstraße 13, Tel. 0 72 56 / 88 13





## Firmen unterstützen unsere Vorhaben

### Neue Feuerwehrkappen für unsere Kameraden

Nachdem, durch den steten Zuwuchs in unserer Wehr, die Neuanschaffung von Feuerwehrmützen notwendig war, konnten wir dafür einen Sponsor gewinnen. Erfreulicher Weise wurden **ALLE** Kosten von der **Firma Schmidthaler Installationen** übernommen. Am **14. Dezember 2010** fand die Übergabe der Dienstmützen in unserem Feuerwehrhaus statt.



25 Kappen mit eingesticktem Feuerwehrnamen und Corpsabzeichen.

Auf dem Bild links:

Kamerad und Sponsor Schmidthaler übergibt im Beisein der Kameraden die neuen Dienstmützen an Kdt. HBI Kralik Karl.

### Lagerhaus Traunviertel unterstützt uns beim Bewerbungsplatzbau!

Seit Herbst 2010 laufen die Vorbereitungen für den Abschnittsbewerb 2012 auf Hochtouren. Um den Feuerwehrathleten beim Bewerb die besten Voraussetzungen zu bieten, wurde ein 100 x 50 Meter großes Grundstück gepachtet, welches zu einem Bewerbungsplatz umgestaltet wird. Natürlich fallen auch für dieses Vorhaben Unmengen an Kosten an. Deshalb schätzen wir es sehr, wenn uns Unternehmen, wie das **Lagerhaus Traunviertel** dabei unterstützen.



Es wäre unvorstellbar wenn man 5000 m<sup>2</sup> mit der Hand bebauen müsste. Darum waren wir sehr dankbar, dass unser **Kamerad Hieslmayr Johann** zur Gänze alle Arbeiten mit seinen Maschinen übernommen hat. Ein erster Erfolg ist schon sichtbar, denn der Rasen auf dem Bewerbungsplatz hat bereits zu sprießen begonnen.

**Ein herzliches Dankeschön für die großzügige Unterstützung an beide Firmen und unseren Kameraden!**



## Feuerwehrausflug 2010

Unser eintägiger Feuerwehrausflug wurde heuer am 04.09.2010 durchgeführt. Abfahrt in Schwaming beim Feuerwehrhaus war pünktlich um 06:45 Uhr. Wir fuhren zu unserem ersten Ziel, dem Waldviertler Roggenhof. Es ist dies die 1. Whiskydestillerie in Österreich, welche sich in Roggendorf befindet. Dieser Betrieb wurde 1995 gegründet. Vorher war es eine kleine Landwirtschaft mit Grünlandbewirtschaftung.



**Firmenschild**



**Brennerei**



**1000 Eimer Lager**

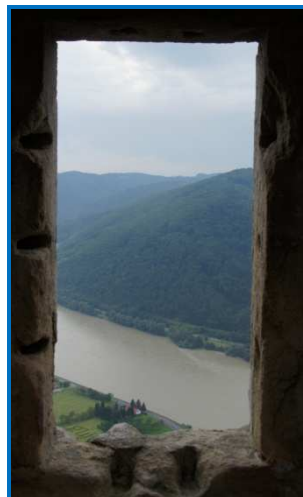
Bei der ca. 1,5 Std. Führung bekamen wir Einblicke in die Faszination der Whiskyherstellung. Eine Verkostung von 3 Sorten war hierbei inkludiert. Wir konnten uns überzeugen, dass es auch in Österreich möglich ist, besten Whisky herzustellen. Der Betrieb wurde schon mit sehr vielen internationalen Auszeichnungen gewürdigt.



Unser nächstes Ziel war Maria Langegg. Von dort aus wanderten wir ca. 1 Std. auf einem Teil des österreichischen Jakobsweges zur Burgruine Aggstein. Bei der Wanderung begann es auch einmal kurz zu regnen, was der guten Laune aber nicht schaden konnte.



Nachdem wir auf der Burgruine angekommen waren, genossen alle das Mittagessen a la carte. Nach dem Mittagessen wurde eine Besichtigung der gewaltigen und imposanten Burgruine durchgeführt, die für uns alle sehr beeindruckend war. Es wird immer wieder daran gearbeitet, Teile der Ruine zu erhalten bzw. zu restaurieren. Eine Nibelungen Ausstellung (Zeitreise) in der Burg, die zu diesem Zeitpunkt stattfand, wurde ebenfalls besucht.



Der Abschluss des sehr interessanten Ausfluges erfolgte beim Kellergassenfest in Königsbrunn am Wagram.



## Geräte, Fahrzeuge und Zeughauszubau

Um die Schlagkraft unserer Wehr weiterhin aufrecht zu erhalten und zu verbessern, wurden auch in diesem Berichtsjahr wieder einige Geräte und Ausrüstungsgegenstände angeschafft. Eine Übersicht der Geräte ist auf dem rechten Bild zu sehen bzw. in der Tabelle nachzulesen.

1 Schubladenschrank (KDO)	2 Warndreiecke „FEUERWEHR“
7 Taschenlampen	2 Rettungsleinen
1 Scheinwerfer (KDO)	1 Einsatzjacke
14 Einsatzhosen	1 Werkzeugkoffer (KDO)
1 Paar Einsatzstiefeln	1 Leinenbeutel für Rettungsleine
1 Hohlstrahlrohr	3 Handmikrophone für HFG
4 Helmlampen	2 Auffanggurte
2 Leinenbeutel	1 Erste Hilfe Koffer
2 Strahlrohre Kunststoff	3 Überwurf



### Zeughauszubau

Da unser Zeughaus nur über eine einzige Toilette verfügte und wir auch junge Mädels in der Jugendgruppe haben, wurde es unerlässlich, eine adäquate Toilettenanlage zu installieren. Da unser Feuerwehrhaus dafür leider zu klein war, mussten wir, im hinteren Bereich, einen Teil dazu bauen.

Unser Kamerad, Schmidthaler Leopold, erklärte sich bereit, die Pläne für den Zubau zu zeichnen. Somit wurde im Juni 2009 mit dem Zubau begonnen werden. Durch die tatkräftige Unterstützung vieler Kameraden, konnten beim Maibaumaufstellen, im Jahr 2010, die Toiletten schon benutzt werden.

Die neue Toilettenanlage kann nun von unseren Kameraden und Kameradinnen, sowie bei diversen Veranstaltungen im FF-Depot genutzt werden. Auf den Fotos sind Ausschnitte aus der Herren- bzw. der Damentoilette ersichtlich. Weiters ist auf der Rückseite des Zeughauses der Zubau ersichtlich.





> **websys-media**  
Ihr Apple Partner in Steyr

Beratung  
Installation  
Service & Support  
Schulungen



Inh. Pius Infanger jun.  
Steiner Strasse 2e - 4400 Steyr  
[www.websys-media.at](http://www.websys-media.at)

**07252/90817-0**



**HOTEL • RESTAURANT • SEMINAR • FELSENWELLNESS**

*Hotel und Restaurant CHRISTKINDLWIRT • Familie Baumgartner • Franz und Georg Baumgartner KG*  
A-4400 Steyr • Christkindlweg 6 • Tel.: +43 (0) 7252/521 84 • Fax.: +43 (0) 7252/521 84-66  
[office@christkindlwirt.at](mailto:office@christkindlwirt.at) • [www.christkindlwirt.at](http://www.christkindlwirt.at)

**AUTOKLINIK**

**TOCKNER**

[www.autoklinik-tockner.at](http://www.autoklinik-tockner.at)

Lackierung Garsten 07257/54143  
Spenglerei Steyr 07252/72200

**TEMPEX® AUSTRIA**

S c h u t z b e k l e i d u n g



TEMPEX AUSTRIA GmbH  
Werkstraße 13 • 4451 St. Ulrich  
+43 (0) 7252/73832 • Fax /75916

[www.templex.at](http://www.templex.at)





# Feuerwehr zum Schmunzeln



## Wichtige Telefonnummern!!!

### Wichtige Telefonnummern:

<b>Feuerwehr</b>	<b>Tel.: 122</b>
<b>Polizei:</b>	<b>Tel.: 133</b>
<b>Rettung:</b>	<b>Tel.: 144</b>
<b>Ärztenotruf:</b>	<b>Tel.: 141</b>
<b>Euronotruf:</b>	<b>Tel.: 112</b>
<b>Bezirkspolizeikommando Steyr-Land:</b>	<b>Tel.: 059/133/4150</b>
<b>Stadtpolizeikommando Steyr:</b>	<b>Tel.: 059/133/4140</b>
<b>Vergiftungsinformationszentrale:</b>	<b>Tel.: 01/4064343</b>
<b>Gemeindeamt Garsten:</b>	<b>Tel.: 07252/53307</b>
<b>Bürgermeister Mag. Anton Silber:</b>	<b>Tel.: 07252/53307-11</b>

### In weniger dringenden Fällen oder für technische Hilfeleistung:

über folgende Nummern:

	Handy-Nr.:	Festnetz-Nr.:
Kdt. HBI Kralik Karl	<b>Tel.: 0676/5276344</b>	<b>Tel.: 07252/43792</b>
Kdt.-Stv. OBI Schmidthaler Leopold	<b>Tel.: 0664/4251871</b>	<b>Tel.: 07252/50748</b>
AW Mauhart Josef jun.	<b>Tel.: 0676/9431993</b>	
AW Huemer Franz jun.	<b>Tel.: 0664/4217999</b>	<b>Tel.: 07252/47053</b>
AW Brandecker Christoph	<b>Tel.: 0650/4001374</b>	
BI Tremba Rene	<b>Tel.: 0664/5317092</b>	<b>Tel.: 07252/45512</b>
HBM Schedlberger Christian	<b>Tel.: 0650/6147771</b>	
HBM Mauhart Thomas	<b>Tel.: 0676/5371708</b>	
HBM Inderst Markus	<b>Tel.: 0664/5316755</b>	<b>Tel.: 07259/3666</b>

**Homepage:** <http://www.ff-schwaming.at> **e-mail:** [ff-schwaming@gmx.at](mailto:ff-schwaming@gmx.at)

## Bitte vormerken!!!

### Wichtige Termine der FF Schwaming für das Jahr 2011:

<b>30. April</b>	<b>2011</b>	Maibaumaufstellen beim FF Haus in Schwaming
<b>12. Mai</b>	<b>2011</b>	Feuerlöscher Überprüfung beim FF Haus in Schwaming
<b>02. Juli</b>	<b>2011</b>	Schwaminger Leid(t)en Fußballturnier
<b>03. Juli</b>	<b>2011</b>	Traditionelles Dorffest in Schwaming
<b>03. Dezember</b>	<b>2011</b>	Nikolaus und seine Krampusse beim FF Haus in Schwaming

**Das Kommando und die Kameraden der FF SCHWAMING wünschen Ihnen**

***Viel Glück, Gesundheit und ein gutes neues Jahr!***